

# Baubiologie in Tschechien

TEIL 3

## ARCHITEKTUR UND HANDWERK Maitrea – organische Sanierung in Prag:

Im Zentrum Prags wurde ein historisches Gebäude umfassend saniert, künstlerisch gestaltet und zu Maitrea, Haus der persönlichen Entwicklung, ausgebaut. Im Gebäude befinden sich ein renommiertes vegetarisches Restaurant, zwei Seminarräume für Begegnung, gemeinsames Lernen und Entspannung, Büros und Räume für individuelle Therapien wie Craniosacrale Therapie, Ayurveda und Psychotherapie.

Die Geschichte des Grundstücks, auf dem das Gebäude steht, geht auf das 11. Jahrhundert zurück. Für einen kleinen Anbau wurde es archäologisch untersucht. Dabei fand man Eisenöfen, Messerklingen, Sporen und ein Stück eines kobaltblauen Glases, geschmückt mit Gold und Emaille, wahrscheinlich aus Byzanz. Das Haus selbst ist von 1898. Bei seiner Sanierung haben wir versucht, eine ganzheitliche Architektur zu entwerfen. Unser Ziel ist es, Menschen, die sich persönlich weiter entwickeln möchten, mit einer organischen Gestaltung anzusprechen.

### Lange Laufzeit

Mit der Projektplanung begannen wir im Jahre 2004. Damals waren in Tschechien Naturbaumaterialien kaum zu bekommen. Lehmputze und -ziegel haben wir deshalb aus Österreich importiert, Naturharzöle für die Oberflächenbehandlung der Böden aus Deutschland. Um wertvolle Fassadenelemente zu erhalten, dämmten wir innen mit 5 cm Schilf. Auf die Schilfmatten kamen Wandheizung, Lehmputz und Kaseinfarbe. Die Mitarbeiter sind mit der Wandheizung sehr zufrieden.

### Terrazzo und Tadelakt

Die Mauer zum Hinterhof wurde von außen mit Holzweichfaserplatten gedämmt – eine der ersten Ausführungen dieser Art in Tschechien. Für die Böden wurden überwiegend mit Ölen (Kreidezeit) eingelassene Dielen aus Eichenholz verwendet. Einzelne Flächen werden durch verschiedenfarbige und künstlerisch verlegte Travertinplatten betont. In den Fluren wurden mit Terrazzo gestaltete Podeste saniert und defekte Bereiche kunsthandwerklich aufwändig neu aufgebaut. Ebenso künstlerisch wurden manche Sockelzonen und Deckenfugen gestaltet. An den Wänden der Badezimmer haben wir Tadelakt angebracht. Im Restaurant wurde ebenfalls aus Tadelakt ein organisch geformtes Waschbecken gestaltet. Leider mussten wir nach einigen Jahren feststellen, dass Tadelakt einer solch intensiven und langen Benutzung nicht standhält. 2015 wurde das Becken ausgetauscht.

### Vitalisierende Details

Die Bäume für das Holz des neuen Dachstuhls wählte der Architekt persönlich aus. Sie wurden

1  
Das vegetarische Restaurant Maitrea verwöhnt mit organischer Gestaltung

2  
Künstlerische Gestaltungen mit Terrazzo und Tadelakt





## BAUDATEN SANIERUNG MAITREA IN PRAG



<b>Baujahr</b>	1898
<b>Sanierung</b>	2006–2009
<b>Nutzung</b>	Restaurant, Seminarräume, Wohnung
<b>Planersteller / Bauleitung und Baubiologie</b>	Akad. Arch. Oldrich Hozman / Ing. David Eyer
<b>Nutzfläche</b>	923 m <sup>2</sup> auf 5 Etagen (plus Keller)

### BAUTEILE/-ELEMENTE

<b>Außenwände</b> (von außen nach innen)	Bestehende Ziegelmauer, 50 mm Schilfplatten als Innendämmung, Wandheizung, 30 mm Lehmputz, Kaseinfarbe mit natürlichen Pigmenten
<b>Dach</b> (von außen nach innen)	Faserzementplatte hinterlüftet, 20 mm Holzfaserplatte, 200 mm Holzweichfaserplatte, OSB-Platte (PU-Leim, $\mu$ 200/300), Schilf als Putzträger, Lehmputz, Kaseinfarbe
<b>Innenwände</b>	Holzständerkonstruktion, gebrannte Ziegel
<b>Fenster/Türen</b>	Nachbauten der Originale

◀ Seit über 100 Jahren ist das Haus der persönlichen Entwicklung in der Prager Altstadt

im Winter bei dem hierfür geeigneten Mondzyklus geschlagen. Das Wasser im Haus wird mit einer Technologie von Johann Grander vitalisiert. Im Vorsaal steht für das Trinkwasser ein Objekt von Ralf Rößner mit einem Wasser-Wirbler.

#### Räume zum Ankommen

Als erstes heißt die Besucher ein kleiner Platz in der Hausmitte, eine Rezeption und ein kleines Geschäft willkommen. Die Besucher können hier gemütlich sitzen, Bücher, die wir selbst herausgeben, lesen oder kaufen oder ein passendes Seminar aussuchen. Im ersten Stock liegen die zwei wichtigsten Seminarräume, der sogenannte Große Saal (60 m<sup>2</sup>) und der Kleine Saal (40 m<sup>2</sup>). Für Referenten und Teilnehmer gibt es eine kleine Küche, eine Garderobe und eine Terrasse. Im Haus gibt es noch weitere Räume für Meditationen, Massagen und individuelle Therapien. Für Referenten gibt es ein Appartement mit einem hervorragenden Ausblick auf die Dächer der Altstadt.

#### Organisch und kulinarisch

Das vegetarische Restaurant Maitrea liegt im Erdgeschoss neben dem Haupteingang und im ganzen Untergeschoss. Zusammen mit den Besitzern des Restaurants „Lehka Hlava“ (klarer Kopf) bieten wir gesundes und zeitgemäßes Essen. Die Inneneinrichtung des Restaurants ist organisch gestaltet. Auf der einen Seite bedeutete das eine längere Bauzeit und einen erhöhten Aufwand – was rund ist, ist etwa doppelt so teuer, wie etwas eckiges – auf der andere Seite ist diese Gestaltung ganzheitlich, einzigartig und wertvoll. ■



**David Eyer**

Prag,  
maitrea.cz

Baubiologe IBN, Partner im Architektur Studio ARC, zuständig für ökologische Konstruktionen, Manager für Investitionen bei Maitrea, Mitglied von Ekodum